

Protokoll der Mitgliederversammlung

Verein der Freunde des Hainberg-Gymnasiums in Göttingen e.V.

vom 23.11.2023

Beginn der Versammlung um 20 Uhr im Vorraum zur Aula im HG-Haupthaus.

Top 1: Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

Begrüßung der Anwesenden durch die 1. Vorsitzende Frau Manuela Aurich-Blume und Feststellung der fristgerechten Einladung zur Mitgliederversammlung zum 23.11.23. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Top 2: Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

Es sind 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Top 3: Genehmigung des Protokolls

Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung – einstimmig bei einer Enthaltung

Top 4: Bericht des Schatzmeisters

Herr Dirk Ahlbrecht legt einen detaillierten Bericht des letzten Kalenderjahres vor.

2022 betragen die Einnahmen 15.823,75 EUR. Diese teilten sich wie folgt auf:

Mitgliedsbeiträge: 7.900,83 Euro

Spenden: 6.605,21 Euro (Stiftung Bildung: Sustainability Hub, Sparkasse Göttingen, Einzelspenden)

Einnahmen Veranstaltungen: 729,84 (Tag der offenen Tür im HG-Junior)

Sonstige Einnahmen: 587,85 (Auflösung Klassenkassen JG7, Rückzahlungen von Schülerförderungen)

2022 betragen die Ausgaben 10.622,35 EUR. Diese umfassten folgende Schwerpunkte:

Förderung von Schülern: 6042,40 (22 SuS Fahrtkostenanteil)

Förderung der Schule: 2414,16 (Buddy Projekt, Bienen-Nistblock HG Junior, Bälle und Kaffeebereiter im HG-Junior)

Förderung und Ausgaben von

bzw für Veranstaltungen: 1.376,50 (Präventionstheater Radiks JG 7/8/9, Sommer Camp Stadtradio, Känguruh Wettbewerb, Mathe im Advent

Lastschriftrückgaben: 369,19

Betriebskosten: 420,10 (Bank, Versicherung, Steuerberater)

Sonstige Ausgaben:

Zweckgebundene Mittel: 9175,00 Euro

Darstellendes Spiel: 325

HG-Junior Spielgeräte: 60

M-Chor: 500

HG-Junior Tag der offenen Tür: 1.136

HG-Junior Nisthilfe Projekt: 2.154

Sustainability Hub: 5.000

Zum Jahresende betrug das Vereinsvermögen 31.593,44 Euro. Es gab einen Beitragsrückstand von 6 Mitgliedern in Höhe von 285 Euro. Auf dem Vereinsgirokonto befand sich zum 20.11.2023 ein Guthaben in Höhe von 23.649,11 Euro. In diesem Betrag sind die Mitgliedsbeiträge des laufenden Kalenderjahres noch nicht enthalten. Die Zahl der Mitglieder betrug zum Jahresende 2022 270. Es gab 13 Austritte und 5 Eintritte. Der Zahl der Mitglieder betrug am 23.11.2023 282.

Top 5: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Schatzmeisters

Die Kassenprüfung wurde von Frau Birgit Wadsack und Frau Schute durchgeführt. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt. Frau Wadsack beantragt die Entlastung des Schatzmeisters. Diese wird einstimmig bei einer Enthaltung erteilt.

Top 6: Entlastung des Vorstands

Die Entlastung des Vorstands wird einstimmig bei 4 Enthaltungen erteilt.

Top 7: Wahl der/des 2. Vorsitzenden

Frau Regina Rösler wird einstimmig bei einer Enthaltung wiedergewählt.

Top 8: Wahl des/der Schatzmeisters/in

Herr Dirk Ahlbrecht wird einstimmig bei einer Enthaltung wiedergewählt.

Top 9: Wahl der/des 1. Kassenprüferin/ers

Frau Birgit Wadsack wird einstimmig bei einer Enthaltung wiedergewählt.

Top 10: Bericht aus der Schulleitung und

Top 11: Planung der Aktivitäten im laufenden Jahr

Herr Dornhoff dankt dem Förderverein zunächst für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Schule. Er weist darauf hin, dass die Schule keine Spenden mehr annehmen darf bzw dass diese Gelder nicht

über ein eigenes Schulkonto verwaltet werden können, und bittet den Förderverein um Unterstützung bei der Abwicklung von Spendengeldern.

Das Land fördert nur Fortbildungen aber Materialkosten können nicht über das Landesbudget abgerechnet werden. Die Schule hat kein eigenes Budget, um Zahlungen von Zuwendungen buchen zu können. So kann die Schule z.B. keine Verköstigungen bei Veranstaltungen zur Verfügung stellen. Für die Instandhaltung der Gebäude ist die Stadt zuständig. Auch hier kann die Schule nicht eigenständig agieren.

Er berichtet vom Projekt Ackerdemie im Rahmen der UNESCO-Arbeit im HG-Junior. Hier handelt es sich um einen bewirtschafteten Boden am HG-Junior. Für die Betreuung ist ein pädagogischer Mitarbeiter vorgesehen. Das Grünflächenamt der Stadt Göttingen ist in dem Projekt mitinvolvert.

Ende 2028 soll der Neubau neben dem HG-Haupthaus fertig gestellt sein. Im nächsten Jahr soll der Architekturwettbewerb beendet und Ende August nächsten Jahres auch abgeschlossen sein.

Die W-LAN Ausleuchtung in der Schule ist nicht überall gegeben. Dies soll verbessert werden, sodass eine Ausleuchtung über alle Klassenräume gewährleistet werden kann.

Menstruationsmittelpender sollen von der Stadt aufgestellt werden. Eine weitere Gender Toilette soll gebaut werden.

Im Rahmen Schule des Handwerks soll das Gestalten und Arbeiten mit Materialien gefördert und gelehrt werden. In der Schule ist ein Werk- und Maschinenraum vorhanden, in dem verschiedene Großgeräte einer Tischlerei vorhanden sind, die allerdings wieder instandgesetzt werden müssen. Hierbei soll die Kreishandwerkerschaft die Schule unterstützen. Eine Begehung der Räume durch die FASI hat bereits stattgefunden und die Stadt hat eine Förderung von 15.000 Euro zur Verfügung gestellt. Es wurde bereits Werkzeug im Wert von 1200 Euro angeschafft. Die Räume sollen vorwiegend von WPU und Kunstklassen genutzt werden.

Das Macadamia Projekt der Schule läuft aus und der Raum wird anderweitig genutzt.

Im Rahmen der handwerklichen Ausbildung wird das Projekt Fahrradwerkstatt im HG-Junior erwähnt.

Im HG-Junior wird die Mensa erweitert und durch diesen Umbau fällt der Computerraum leider weg. Als Übergangslösung wurden mobile Geräte angeschafft.

Der Pavillon soll umgestaltet werden. Hier wurde um Unterstützung durch den Förderverein gebeten.

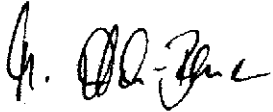
Im Sommer nächsten Jahres soll es im Juni eine Feier zum 30-jährigen UNESCO-Jubiläum der Schule geben.

Zum Schluss erklärt sich Herr Dornhoff bereit einen Brief an die Eltern über den Schulelternrat verteilen zu lassen, in dem die Situation des Fördervereins geschildert und um dringende Mitarbeit im Vorstand des Vereins geworben wird, da ansonsten die weitere Existenz des Vereins - auf Grund vom Ausscheiden mehrerer Vorstandsmitglieder im nächsten Jahr – stark gefährdet ist.

Top 12: Sonstiges

Ende der Versammlung gegen 21:40

gez.



Manuela Aurich-Blume (1. Vorsitzende)



Reinhard Krohne (Schriftführer)